

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 68/0032/WP18
Federführende Dienststelle: FB 68 - Fachbereich Mobilität und Verkehr		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 17.06.2024
		Verfasser/in: Dez.III/FB68/300
Kompensation ausfallender Busse durch den NetLiner, TO-Antrag der Fraktion Die Linke		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.07.2024	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Der Antrag zur Tagesordnung gilt als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

Es liegt ein Antrag der Fraktion Die Linke zur Tagesordnung zum Thema „Kompensation ausfallender Busse durch den NetLiner“ vom 12.06.2024 vor (siehe Anlage 1). Es wird um einen Bericht der ASEAG gebeten, inwieweit es möglich ist, ausfallende Fahrten durch den Einsatz des NetLiners auch ohne vorherige Anmeldung zu kompensieren.

Im Antrag wird beschrieben, dass bei Ausfällen der Linie 43 an der Haltestelle „Viadukt“ am Seniorenzentrum (in der Schurzelter Straße) häufig zu beobachten sei, dass Menschen, die nicht über digitale Endgeräte verfügen und daher über den Ausfall des Busses nicht informiert sind, bis zu einer Stunde auf den nächsten Bus warten. Entsprechend dem Antrag wäre es sinnvoll, einen NetLiner einzusetzen, um die - oft mobilitätseingeschränkten – Fahrgäste zur Haltestelle Laurensberg zu bringen.

Stellungnahme der Verwaltung und der ASEAG

Aufgrund des anhaltenden Fahrpersonalmangels bei der ASEAG kommt es schon seit längerer Zeit zu Fahrausfällen auf vielen Buslinien, teilweise auch kurzfristig. Die Disposition der ASEAG bemüht sich täglich, möglichst alle Fahrdienste zu besetzen: so übernimmt z.B. Werkstattpersonal mit Busführer-schein einzelne Schulfahrten in der morgendlichen Hauptverkehrszeit. Trotz intensiver Werbekampagnen für den Beruf, Schulungen und weiterer internen Maßnahmen konnten bisher die Personalausfälle nicht ausreichend kompensiert werden. Bei der ASEAG werde weiterhin große Anstrengungen unternommen, dem Fachkräftemangel beizukommen.

Die ASEAG hat zum Sachverhalt in Laurensberg Stellung genommen, siehe Anlage 2. Die Verwaltung und die ASEAG werden in der Sitzung für ergänzende Erläuterungen und Fragen zur Verfügung stehen.

Anlage/n:

Anlage 1: Tagesordnungsantrag

Anlage 2: Stellungnahme ASEAG